

**Nicht-legislatives Vergabepaket der Europäischen Kommission;  
Information, Konsultationsverfahren der Europäischen Kommission**

An

die Parlamentsdirektion  
den Rechnungshof  
die Volksanwaltschaft  
den Verfassungsgerichtshof  
den Verwaltungsgerichtshof  
alle Bundesministerien  
alle Sektionen des Bundeskanzleramtes  
die Bundestheater-Holding GmbH  
den österreichischen Statistikrat  
die Bundesanstalt „Statistik Österreich“  
das Präsidium der Finanzprokuratur  
die Österreichische Bundesforste AG  
die ÖBB-Holding AG  
die Österreichische Post AG  
die Bundesgeschäftsstelle des Arbeitsmarktservice Österreich  
die Bundesbeschaffung GmbH  
die Bundesrechenzentrum GmbH  
die Bundeswettbewerbsbehörde  
die Kommunikationsbehörde Austria  
die Telekom Austria AG  
die Telekom-Control-Kommission  
die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH  
alle Ämter der Landesregierungen  
die Verbindungsstelle der Bundesländer  
das Bundesverwaltungsgericht  
das Bundesfinanzgericht  
alle Landesverwaltungsgerichte  
den Österreichischen Gemeindebund  
den Österreichischen Städtebund  
die Wirtschaftskammer Österreich  
die Bundesarbeitskammer  
die Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten  
die Kammer der Wirtschaftstreuhänder  
den Verband der Öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs  
das Österreichische Normungsinstitut  
Zu Handen Herrn Dr. ELMER  
den Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger  
die Vereinigung der Österreichischen Industrie  
den Österreichischen Gewerkschaftsbund  
den Verband der Elektrizitätswerke Österreichs

den Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband  
den Verband österreichischer Entsorgungsbetriebe  
den Österreichischen Ingenieur- und Architektenverein  
die Vereinigung industrieller Bauunternehmungen Österreichs (VIBÖ)  
den ANKÖ

zu Händen Herrn Dkfm. Dr JÖCHLINGER  
die ASFINAG  
die Wiener Zeitung  
die Via Donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH  
die AIT Austrian Institute of Technology GmbH

Das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst weist auf die folgenden Dokumente der Europäischen Kommission im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens aus jüngerer Zeit hin:

- Mitteilung der Kommission vom 3.10.2017, KOM(2017) 572 „Eine funktionierende öffentliche Auftragsvergabe in und für Europa“
- Mitteilung der Kommission vom 3.10.2017, KOM(2017) 573 „Investitionen unterstützen durch eine freiwillige Ex-ante-Bewertung der Vergabeaspekte von Infrastrukturgroßprojekten“
- Empfehlung der Kommission vom 3.10.2017, C(2017) 6654 zur Professionalisierung der öffentlichen Auftragsvergabe
- Arbeitsdokument der Kommission vom 3.10.2017, SWD (2017) 324 „Toolbox of good practices“ zur Empfehlung der Kommission zur Professionalisierung der öffentlichen Auftragsvergabe (nur in englisch verfügbar)

Die oben genannten Dokumente sind auf der Homepage des Bundeskanzleramtes-Verfassungsdienst ([www.bka.gv.at/vergaberecht](http://www.bka.gv.at/vergaberecht) – Dokumente: Aussendungen/Begutachtungen) und auf der Homepage der Europäischen Kommission ([http://ec.europa.eu/growth/content/increasing-impact-public-investment-through-efficient-and-professional-procurement-0\\_en](http://ec.europa.eu/growth/content/increasing-impact-public-investment-through-efficient-and-professional-procurement-0_en)) verfügbar.

Darüber hinaus wird auf den Entwurf der sogenannten „**Guidance on Public Procurement of Innovation**“ (nur in englischer Sprache verfügbar) hingewiesen, der einem Konsultationsverfahren der Europäischen Kommission unterzogen wird.

Die Konsultation ist unter

[http://ec.europa.eu/growth/content/targeted-consultation-draft-guidance-public-procurement-innovation\\_en](http://ec.europa.eu/growth/content/targeted-consultation-draft-guidance-public-procurement-innovation_en)

zugänglich.

Das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst ersucht um Kenntnisnahme hinsichtlich der oben genannten Dokumente, lädt alle interessierten Stellen zur Beteiligung an der Konsultation bis 2. Jänner 2018 ein und ersucht um direkte on-line Abgabe von Stellungnahmen zum Konsultationsdokument der Europäischen Kommission.

17. Oktober 2017  
Für den Bundesminister  
für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien:  
FRUHMANN

**Elektronisch gefertigt**